Gemeinde Stralendorf
- Der Bürgermeister -
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30 • 19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.05.2014
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Gemeinderaum Sportobjekt, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Helmut Richter
Gemeindevertreter
Herr Ralf Austermann
Herr Ralf Dombrowski
Herr Bernd Grunwaldt
Herr Jürgen Schacht
Herr Detlef Stredak
Frau Petra Thede
Frau Corinna Wenk
Herr Christian Wöhlke
Herr Ronald Zithier
Sachkundige Einwohner
Herr Peter Leithold
Frau Silke Möbus

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Herr Jens Steller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.03.2014
4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Richter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 10 von 11 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.03.2014**
Die Sitzungsniederschrift vom 13.03.2014 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es gab seitens der Einwohner keine Wortmeldungen.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Der Bürgermeister informiert die anwesenden Gemeindevertreter über folgende Themen:

- **Bereisung Amt durch den StS des Innenministeriums, Herrn Lenz**
  Am 07.04.2014 besuchte der Staatssekretär des Innenministeriums, Herr Lenz, das Amt Stralendorf. Arbeitsteilig mit dem Innenminister Caffier will man alle Ämter in Vorbereitung der geplanten Gemeindestrukturreform aufsuchen, um vor Ort mit den Bürgermeistern und Gemeindevertretern über die geplanten Änderungen zu sprechen. Mit dabei waren auch die Geschäftsführer des Städte- und Gemeindetages und des Landkreistages sowie Vertreter der Kreisverwaltung Ludwigslust-Parchim.
  Leider war die Resonanz bei den Bürgermeistern des Amtes überraschend dürftig, Rogahn und Pampow waren gar nicht vertreten. Die Bürgermeister der kleinen Gemeinden machten deutlich, dass sie nicht begeistert sind, ihre eigenen Strukturen aufgeben zu müssen.
  Überraschend deutlich machte allerdings Herr Lenz klar, dass es zur Gemeindestrukturreform keine Alternative gibt: die nächsten Wahlen zu den Gemeindevertretungen finden in neuen Strukturen statt, Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern wird es dann nicht mehr geben.

- **Windenergieveranstaltungen in Stralendorf, Holthusen und Sülstorf**
  Herr Richter und Herr Wöhlke berichteten über verschiedene Veranstaltungen zum Planverfahren des so genannten Bürgerwindparks Holthusen – Sülstorf – Sülte und über die Entwicklung der „Windkraft in den Stralendorfer Schlingen – Nein Danke!“ – Bewegung in unserem Ort.
  Den engagierten Bürgern liegt die Kopie eines Vorvertrages für das Stralendorfer Gebiet vor, dort werden bis zu 40 TEUR/ Jahr für 20 Jahre an Rendite versprochen. Am 19.06.2014 wird es die nächste Veranstaltung in der Amtsscheune geben.

- **Besichtigung der Photovoltaikanlage auf der Stralendorfer Deponie am 19.05.2014**
  Herr Richter erinnerte die Anwesenden, dass am 19.05. die Möglichkeit besteht, die Anlagen auf der Deponie zu besichtigen und dort Fragen an den Betreiber und u. U. auch an die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt, Frau Gramkow, zu stellen.

- **gemeindliche Bauvorhaben**
  Herr Richter berichtete über den Stand der laufenden Bauvorhaben in der Gemeinde:
  - Bushaltestellen, Fertigstellung geplant am 21.05.2014
  - Dacherneuerung Schuppen Sportplatz, beendet am 06.05.

- Pflasterung Vorplatz Werkstattgebäude, Baubeginn 02.05.

- **Klärschlamm Walter Strube**
  Herr Strube hat gegenüber den Herren Wöhlke und Richter den Wunsch geäußert, sich zum Thema Klärschlamm auf der nächsten Gemeindevertretersitzung noch einmal zu äußern. Unabhängig voneinander haben ihm beide zu verstehen gegeben, dass das frühestens auf der ersten Sitzung der neuen GV stattfinden kann, die alte GV hatte ihren Beschluss eindeutig gefasst.
  Der Hauptausschuss hatte sich dieser Auffassung angeschlossen.

- **„Gemeindearbeiter“ Stralendorf**
  Herr Richter berichtete den Anwesenden, dass Herr Venzke weiter erkrankt sei, die Zahlungen an Fa. "Die Hausmeister" sind nach wie vor eingestellt.
  Ab 05.05.2014 wird Herr Klatt in die Aufgaben als „Gemeindearbeiter“ eingearbeitet, er wird dann die Aufgaben übernehmen, die zwischenzeitlich von Herrn Gombert sehr ordentlich durchgeführt worden sind.
  Überwiegend wird von den Anwesenden der erneute Wechsel bedauert, Geschick und positive Arbeitseinstellung von Herrn Gombert wurden von der Öffentlichkeit wahrgenommen.

- **Empfang Sternfahrt am 03.05.2014**
  Herr Wöhlke und Herr Dombrowski berichteten vom Zwischenstopp der Biker in Stralendorf anlässlich der diesjährigen „Sternfahrt für Demokratie und Toleranz“.
  Herr Wöhlke hatte sie im Namen der Gemeinde lautstark begrüßt, Walter Strube war wieder mit einem Stand dabei, wo er Äpfel und Apfelsaft anbot.

- **Stand Vorbereitung des Dorf-/ Blücherfestes**
  Herr Dombrowski berichtete den Anwesenden, dass das Festkomitee die Vorbereitung gut im Griff hat. Erste Verträge sind geschlossen und auch für die „kleineren“ Aktivitäten gibt es schon viele Ideen und Zusagen.

- **Verzögerungen bei der Errichtung des E- Anschlusses im Park**
  Nachdem der Hydrant schon ein paar Wochen zur Verfügung steht, gibt es Verzögerungen bei der Errichtung des E- Anschlusses. Hier gab es Informationsverluste zwischen Gemeinde und Amt wegen der Bestellung des Schaltkastens.
  Das ist inzwischen geklärt, es ist sichergestellt, dass die Stromversorgung zum Dorffest über den neuen Anschluss erfolgen wird.

- **Neue Ausstellung in der Amtsscheune**
  Das Malerehepaar Martensen aus Hamburg/ Neustadt- Glewe hat diverse Arbeiten für eine Ausstellung in der Amtsscheune zur Verfügung gestellt. Die Eröffnung/ Vernissage war gut besucht, Herr Martensen arbeitet auch als Zeichenlehrer am Gymnasialen Schulzentrum in Stralendorf und so kamen neben einigen Schülern auch viele Kollegen.
  Geklärt werden sollte noch einmal, wie die Schau dem „Amts- Publikum“ zugänglich gemacht wird (Öffnung der Ausstellung zu Öffnungszeiten der Amtsscheune, Hinweisschild, …).

- **Amtsfeuerwehrausscheid**
  Beim diesjährigen Amtsfeuerwehrausscheid siegte einer der kleinen Wehren, die Wehr aus Parum. Die Stralendorfer Jugendfeuerwehr belegte einen achtbaren 3. Platz, zufrieden war man nicht, weil wieder einmal die Technik nicht zuverlässig funktionierte.

- **Fördermittel Straßenbeleuchtung**
  Frau Froese, Bereich Tiefbau von Straßen, Wegen und Grünflächen im Amt hat den Bürgermeister darüber informiert, dass die beantragten Fördermittel für die Straßenbeleuchtungsanlagen in der Pampower Straße und im Gartenweg in Aussicht gestellt worden sind.
  Es gilt also, schnellstmöglich die Planungen weiterzuführen, die Gemeinde muss sich

für einen Lampentyp entscheiden. Herr Dombrowski bat darum, genau zu prüfen, ob die z. Zt. hoch gelobte Leuchttechnik bei uns zum Einsatz kommen soll, oder ob wir bei den derzeit genutzten Energiesparlampen bleiben.
Er bot an, sich wegen einer Rentabilitätsberechnung mit dem Planungsbüro Klöhn in Verbindung zu setzen und würde sich auch um einen Vorschlag für einen optisch interessanten Lampentyp kümmern.

- **doppischer HH und Eröffnungsbilanz des Amtes im Amtsausschuss beschlossen**
  Die Vertreter der Gemeinde im AA, die Herren Richter und Wöhlke, berichteten von der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Anwesend war der vom Amt beauftragte Wirtschaftsprüfer, der sich sehr lobend über die Vorbereitung von HH und Eröffnungsbilanz äußerte. Besonders Frau Oldorf zeigte sich fachlich sehr versiert bei ihren Ausführungen zum Thema Doppik.
  Kritisch wurde von Herrn Richter geäußert, dass die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Eröffnungsbilanzen der einzelnen Gemeinde auch zwingend notwendig sein wird, was wieder zusätzliche Kosten bedeutet, für eine Bilanz, die der Gemeinde als Steuerungsinstrument eigentlich nichts nützt.

- **Anfragen der letzten GV- Sitzungen**
  - Grundstück hinter der Bushaltestelle im Ortszentrum
    Herr Richter hatte zwischenzeitlich ein Gespräch mit einem der beiden Investoren. Sie wären sehr interessiert an den Grobplanungen, die das Planungsbüro Mahnel vorgelegt hat. Herr Richter wird sich demnächst mit Herrn Reisenauer zu einem Gespräch treffen.
  - Plakate am Grundstück Dorfstraße 18/ Schulstraße 1
    Herr Richter hat den Gemeindearbeiter angewiesen, alle Plakate sofort zu entfernen. Er wird kleine Schilder anbringen lassen mit „Plakatieren verboten!“.
  - Ordnung im Alt- Neubaugebiet nach dem radikalen Heckenschnitt
    Es wurde inzwischen aufgeräumt, auch von den Gemeindearbeitern.

zu 6 **Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**

Der Sozialausschuss und der Bauausschuss haben in dieser Zeit nicht getagt. Die Berichte der Ausschussvorsitzenden entfallen.

zu 7 **Sonstiges**

Keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Gemeindevertreter.

Herr Richter gab einen kurzen Abriss über die in der abgelaufenen Legislaturperiode gelaufenen Projekte, erwähnte aber auch das, was nicht geschafft wurde.

Im Anschluss dankte er allen anwesenden Gemeindevertreterinnen und –vertretern sowie den sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern für ihre in der zurückliegenden Legislaturperiode geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß.
Er verabschiedete auch diejenigen, die nicht erneut für ein Amt kandidieren würden und wünschte den Anderen eine erfolgreiche Wahl.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer